



# IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum Fahrerabend  
am Freitag, den 04.11.2011 ab 19.30 Uhr  
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

langsam aber sicher neigt sich die diesjährige Fahrsaison dem Ende entgegen, ebenso wie unser Jubiläumsjahr.

Am Fahrerabend im November wird uns, es ist schon fast eine liebgewonnen Tradition, wieder Frau Dr. Werner für einen Vortrag zur Verfügung stehen. Die Themen sind diesmal das metabolische Syndrom und Cushing beim Pferd.

Am Samstag, den 5.11.2011, bieten wir wieder ein Fahrtraining, das aufgrund der Witterung im Winter in der großen Halle des Hofgut Adamstal stattfindet, weitere Informationen auf Seite 3.

Denjenigen, die sich den 5.11.2011 für die Hubertusjagd des WRFC frei gehalten haben, müssen wir leider mitteilen, dass die Jagd aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr nicht stattfindet. Wer trotzdem eine flotte Ausfahrt mit Gleichgesinnten durch die herbstliche Landschaft unternehmen möchte, beachtet bitte Seite 5.

Abschließend möchte ich nun noch daraufhin weisen, dass unsere Weihnachtsfeier nicht am ersten Freitag im Dezember, sondern ebenfalls aus organisatorischen Gründen erst am zweiten Freitag, dem 10. Dezember 2011 statt findet.

Mit herzlichen Grüßen,

Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

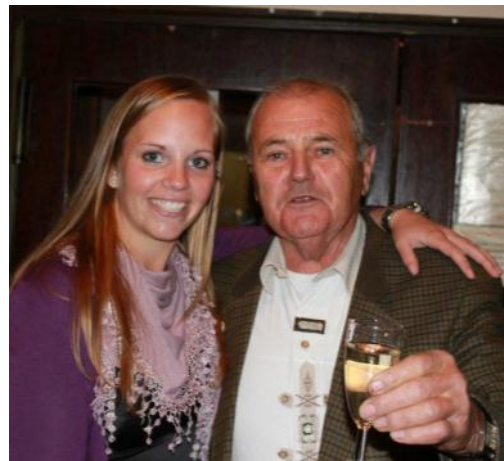
Jubiläumsfeier	2
Training und Flohmarkt	3
Sternfahrt Jagdschloss	4
Hubertusjagd, Geburtstage, Verkäufe, Impressum,	5

*Wir freuen uns  
Lisa Marie Schnabl  
als neues Mitglied  
zu begrüßen!*

Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)

# Festabend zum 25-jährigen Jubiläum

Am 7. Oktober 2011 war es soweit: der Vorstand hatte zu einem Festabend anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums geladen und über 100 Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Klaus Schreiber begann die Feier mit einem Grußwort der Vertreterin der Stadt Wiesbaden. Anschließend überreichte Frau Dyckerhoff uns ein Abbild der Steele, die als stählernes Kunstobjekt an verschiedenen Orten in Wiesbaden zu sehen gewesen war und drückte mit herzlichen Worten die Verbundenheit des Wiesbadener Reit- und Fahrclubs mit den Gespannfahrern aus. Dann konnte sieben anwesenden Gründungsmitgliedern unser Dank für die Gründung des Vereins und zum Teil jahrelange Vereinsarbeit ausgesprochen werden, auch wurden zwei Mitglieder, die seit 25 Jahren dabei sind, mit einer Urkunde und einer Flasche Sekt für ihre Treue belohnt. Ein Alleinunterhalter verkürzte uns mit Wunschmelodien die Wartezeit, bis man zum Buffet vorrücken konnte und auch die Diashow mit Bildern der letzten 25 Jahre sorgte für Unterhaltung und Gesprächsstoff. Alles in allem war es ein gelungener Abend, der Vorfrende auf die nächsten Jahre weckte.



## Letztes freies Training mit Flohmarkt auf dem Fahrplatz für das Jahr 2011

Wie gewohnt trafen wir uns am ersten Samstag des Monats zum kostenlosen, freien Training. Der Dressurplatz war schnell mit noch ein paar Kegeln aufgebaut und unser erstes Gespann - Tatjana Heck mit Taiga - begann mit dem Fahren. Beübt von Trainerin Maja Mögelin wurden zuerst ein wenig Dressurlektionen geübt um dann genauer auf das Um- & Einstellen (Stellung und Biegung) des Ponys im Hindernisparcours einzugehen.

Währenddessen trudelten verschiedene Vereinsmitglieder auch zu unserem Flohmarkt ein, doch das Wetter ließ uns die Stände kurz nach dem Aufbauen schon wieder abbauen. Doch mit Kaffee und netten Gesprächen ließ sich dieser Schauer angenehm ertragen.



Ein Reiter, Dirk Hankammer aus Niederwalluf, hatte sich zum „Leinen schnuppern“ angemeldet. Vielen Dank an Familie Heck, das sie das Pony zur Verfügung stellten und so konnte Herr Hankammer die ersten Griffe direkt von oben erproben.



Familie Diefenbach war mit ihrem neuem Ponygespann angereist. Nach einer Geschirrkontrolle durch Trainer Alexander Berghof ging es mit Maja an die Dressurarbeit. Gestartet wurde im Sinne der Ausbildungsskala mit dem Erarbeiten des Taktes – Am Ende der Trainingseinheit hatten wir uns dann schon ein kleines Maß an Losgelassenheit erarbeitet. Munter tappelten die zwei kleinen dann noch ein wenig im Sonnenschein durch die Gibb.



In den **Wintermonaten** ist natürlich der Fahrplatz gesperrt, doch wir müssen nicht auf das Training verzichten – ab November geht es dann **Samstag abends ab 18:30 in der großen Halle (36 x 76 m) auf Hofgut Adamstal** weiter. Für die Nutzung der großen Halle wird pro Gespann eine Nutzungspauschale von 10 Euro fällig. Wer nicht nur einmal im Monat trainieren möchte ist herzlich eingeladen, auch an den anderen Sonnabenden zu kommen, jedoch ist dann der Unterricht nicht kostenfrei.

Freue mich auf eurer Kommen

Eure Maja

# Sternfahrt zum Jagdschloss Platte

Zum 4. Mal starteten wir mit unseren Gespannen, erstmalig mit Reitern im Schlepptau, zur Sternfahrt mit Tiersegnung des WRFC. Auch dieses Jahr war uns der Herr Gott wohlgesonnen und schenkte der Veranstaltung einen sonnigen, windstillen Herbsttag. Wir sammelten uns gegen 10:45 Uhr auf Hofgut Adamstal. An dieser Stelle gleich ein Dankeschön an die Familie Faust, das wir wie die Jahre zuvor dort einspannen durften. Langsam und gemütlich zockelten wir „unter lebensgefährlichen Umständen“ (Gesperre Waldwege auf Grund von Baumfällarbeiten) den Weg zur Platte hoch. Trieben Wanderreiter vor uns her und gliederten sie später in unsere Gruppe Reiter ein. Schließlich war unsere Reitergruppe bunt gemischt, vom Freizeitreiter bis zum Turnierreiter, von hier und dort. 3 Reiter kamen aus dem Rheingau, zwei von Erbenheim und zwei aus Taunusstein - Seitzenhahn. Unser Kutschen-Korso bestand aus 2 Einspännern, Klaus Schreiber mit dem Schwerem Warmblut „Dino“ und Tatjana Heck mit ihrer Haflingerstute „Taiga“, drei Zweispännern, Stephen Addison mit den italienischen Ponys „Zaiva & Selvaggia“, Georg Kruse mit seinem Haflinger Gespann „Pepper & Anton“ und meiner Wenigkeit mit den Friesen „Wouter & Tsjalling“. Oben angekommen begrüßten uns die Jagdhornbläser, Frau Stritter vom WRFC und Herausgeberin des Reiterlebens und Frau Dyckerhoff, Vorstandsvorsitzende des WRFC. Auch Vereinsmitglied Charlie Bernstein mit seinem Gespann traf aus der Richtung Sulzbach zeitnah ein. Den Sonnenschein genießend unterhielt man sich mit Freunden oder Bekannten die von allen Himmelsrichtungen angeritten/ gefahren waren. Und es herrschte ein tolles Gemeinschaftsge-



fühl. Leider mussten wir den Heimweg gegen 13:45 Uhr antreten. Im gemächlichen Schrittempo fuhren wir vom Jagdschloss in Richtung Wiesbaden. Ohne dass die Gruppe etwas von der Aufregung Klaus Schreibers „Dino“ mitbekommen hatte, bog er im Wald ab und suchte sich eine eigene Strecke um mit einem zufriedenen Pferd heimzufahren. - Leider stürzte unser Reitpferd – vier Beine zu koordinieren ist schon schwierig, wenn man nach einem bellendem Hund im Wald schauen muss. Aber trotz Bodenkontakt ist Reiter und Pferd nichts passiert und so konnte es weiter gehen. „An der Buche“ schicken ich die Reiter auf einen schönen Reitweg mit Galoppstrecke durch den Rabengrund. Wir Fahrer taten noch etwas für unsere Allgemeinbildung und fuhren den Waldlehrpfad endend mit einer Holzbrücke. Spannend fanden dieses natürlich unsere 4 und 5 jährigen Fahrpferde, für die anderen war es „peanuts“. Das Tal erreicht machten wir weiter mit dem Gelassenheitstraining und fuhren einen Weg durch das offene Wiesental, bei dem sich der Untergrund ständig verändert. Sand, Beton, Kanaldeckel, Schotter und Kopfsteinpflaster wechseln in unregelmäßigen Abständen – somit auch unsere die Geräuschkulisse. An der Räuber Leichtweiß-Höhle vorbei, ging es dann an die Spielplatz-Station mit Trampolin springenden Kindern,

Seilbahn und Reifenschaukeln, hoch zum Nordfriedhof um die letzte Station den „Innenstadt-Verkehr“ mit Bussen und verrückten Autofahrern zu meistern. - Es ist ja heute nicht mehr weit her mit der Geduld und dem Verständnis der Autofahrer für Sicherheit – sie haben ja Airbags. Und so überholten sie unseren Tross von 4 Kutschen in einer unübersichtlichen Kurve, trotz Handzeichen zum Abbiegen und Helfern zu Fuß. Die letzten 1,5 km boten uns dann noch einmal die Möglichkeit die Ponys abzutrabten und im Schritt trocken zu fahren. Alle wieder sicher und glücklich auf Hofgut Adamstal angekommen, beschlossen wir den Tag mit einer Tasse Kakao. Danke an alle – es war ein rundum gelungener Tag und ich freue mich auch 2012 Euch durch den Wald zu geleiten.



Eure Maja Mögelin

## Jagdbegleitung

Nachdem der WRFC e.V. 2010 seine 75. traditionelle Hubertusjagd veranstaltete, möchten die Verantwortlichen nun zuerst ein neues Konzept erarbeiten. Darum fällt die Jagd rund um das Hofgut Adamstal in diesem Jahr leider aus. Für alle, die sich jedoch den 5.11.2011 extra für die Jagdbegleitung frei gehalten haben (und natürlich auch für alle anderen!) möchten wir eine gemeinsame Ausfahrt organisieren. Wir wollen uns mit unseren Gespannen bei Gerhard Dressler treffen und eine Rundfahrt durch das herbstliche Gelände unternehmen. Um festzustellen ob überhaupt Interesse besteht und um die Ausfahrt planen zu können meldet Euch so schnell wie möglich bitte bei Charly Bernstein unter 0173 - 4253797 an.

## Geburtstage im November

- 03.11. Franziska Schindling
- 04.11. Katja Berghof
- 09.11. Harald Geist
- 14.11. Alfred Kugler
- 17.11. Doris Greuling
- 19.11. Dominik Gauf
- 22.11. Andrea Hübner
- 23.11. Anna-Maria Wistuba
- 23.11. Karl-Heinz Stoll
- 23.11. Rolf Weber
- 26.11. Jens Dietrich
- 26.11. Volkan Koschinke
- 30.11. Nadine Hardwick
- 30.11. Mirijam Schatz

**Verkaufe Planwagen Sawa Liberty** Trekking Planwagen mit acht Sitzplätzen, Sitzlänge hinten ca. 1,50 m, durch Umklappen der Rückenlehne der vorderen Sitzbank und Absenken des Tisches hinten entsteht ein Doppelbett (2 m x 1,4 m). Viel Stauraum unter den beiden hinteren Sitzbänken sowie unter der Fahrersitzbank. Tisch mit Flaschenhalter, Planenverdeck Segeltuch beste Qualität, mit Windschutz-Planenteilen um den Wagen vorne und hinten zu verschließen. Elektrische Beleuchtungsanlage mit Blinker. Drei Rückspiegel, Innenleuchte, seitliche Bordwand nach außen abklappbar als Tisch bzw. zum Befüllen des Gepäckfaches. Tür mit Schnappverschluss, Handschuhfach vorne, Tacho, 23“ Räder, Einspannerschere, hydr. Vierrad-Scheibenbremse, mech. Handbremse, Fahrersitz mit Bockkissen, vierfache Luftfederung, Gepäckkasten unter dem Wagen. Wenig gefahren, stand immer unter Dach, kann evtl. über Winter bei uns stehen bleiben.

5.600 Euro VHB. Kontakt 0171 - 8698381



### Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. [www.igwu.de](http://www.igwu.de)

Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)

# 12. Internationale Hubertusjagd

Am **Samstag, den 5. November 2011** laden wir Sie herzlich zur 12. INTERNATIONALEN HUBERTUSJAGD nach **SCHLOSS NEUHARDENBERG** ein.

Die INTERNATIONALE HUBERTUSJAGD wird dieses Jahr gemeinsam von PRO BRANDENBURG e. V. und dem Freundeskreis Internationale Hubertusjagd e. V. veranstaltet.

Traditionelle Kooperationspartner der Hubertusjagd sind das WirtschaftsForum Brandenburg e. V., der Potsdamer Industrieclub e. V. sowie die Preußische Gesellschaft Berlin-Brandenburg e. V. Die jagdliche Führung obliegt dem Brandenburger Huntingclub e. V.

Die Hubertusandacht zu Beginn der Internationalen Hubertusjagd wird von Außenminister a. D. Pfarrer Markus Meckel gehalten.

Die INTERNATIONALE HUBERTUSJAGD wird auch dieses Jahr hinter der **GEISELTHAL-BEAGLE-MEUTE** geritten. Auf anspruchsvollem Gelände verläuft die Jagdstrecke über eine Distanz von 18 Kilometern durch Wald, über Felder und Wiesen. Die musikalische Begleitung gestalten die Jagdhornbläser der **RALLYE DAMPIERRE**.

Angemeldete und registrierte Jagdgäste haben die Möglichkeit, die Jagd in bereitstehenden Bussen zu begleiten.

**HORRIDO und gute Jagd!**



Andreas H. E. KIMMEL  
Vorsitzender Freundeskreis  
Internationale Hubertusjagd e. V.



Manfred PAASCH  
Vorsitzender  
PRO BRANDENBURG e.V.



Dr. Miloš STEFANOVIC  
Präsident  
WirtschaftsForum Brandenburg e.V.



Prof. Dr. Uwe MEINBERG  
Präsident  
Industrieclub Potsdam e.V.

## SAMSTAG, 05. NOVEMBER 2011

**10.00 Uhr**

Rendez-Vous der Reiter  
„Helicopter Landeplatz“

**10.45 Uhr**

EMPFANG

auf Einladung von PRO BRANDENBURG e. V.  
für geladene Gäste im GARTENSAAL von SCHLOSS NEUHARDENBERG

**11.45 Uhr**

HUBERTUS-ANDACHT

Pfarrer Markus Meckel,  
Außenminister a.D.

**12.30 Uhr**

JAGDVERSAMMLUNG + GRÜßANSPRACHEN

Schlosspark vor Schloss

**13.00 Uhr**

AUFBRUCH zur JAGD

**14.30 Uhr**

GROßER JAGDSTOP

**16.00 Uhr**

HALALI + CURÉE

Schlossvorplatz

**17.00 Uhr**

Jagdessen im Schloss

€ 28,00 / Person zzgl. Getränke

# 12. Internationale Hubertusjagd 2011

am Samstag, 5. November 2011  
auf Schloss Neuhardenberg

Mit der:

**GEISELTHAL-BEAGLE-MEUTE**

Freundeskreis  
Internationale Hubertusjagd e.V.  
PRO BRANDENBUR e.V.

In Kooperation mit:

WirtschaftsForum Brandenburg e.V.  
Potsdamer Industriclub e.V.  
Preußische Gesellschaft Berlin-Brandenburg e.V.

Brandenburger Hunting Club e.V.  
Business & Diplomacy



## Bei dieser Jagd werden keine Tiere gequält oder getötet!

Gefolgt wird der sogenannten Schleppe, einer vorher gelegten Duftspur, die symbolisch die Fährte des zu jagenden Wildes darstellt. Auf der Schleppe laufen die Hunde, hinter welcher die Jagdgesellschaft mit ihren Pferden folgt. Die Veranstaltung trägt einen rein sportlichen und gesellschaftlichen Charakter. Der Schutz von Umwelt und Natur sowie der Tierschutz stehen bei dieser Veranstaltung ausnahmslos im Vordergrund. **Im Rahmen der Jagd wird daher PRO ANIMALE e. V. für die Tierstation in Markgrafpieske eine Spende überreicht.**

## Reiter werden um jagdliche Bekleidung gebeten. Allen Jagdgästen wird wetterfeste und warme Kleidung dringend empfohlen!

Die Teilnahme erfolgt für Reiter wie für Jagdgäste auf eigene Gefahr und Risiko! Die Einladenden bleiben frei von jeglichen Schadensersatzansprüchen; der Veranstalter und die Jagdherren sowie die Teilnehmer untereinander haften nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die bei dieser Jagdausübung vorstellbar und typisch sind. Darüber hinaus haften der Veranstalter und die Jagdherren nicht für Schäden, die durch fahrlässiges Handeln des Veranstalters, der Jagdherren oder der Erfüllungsgehilfen verursacht werden. Alle an der Jagd teilnehmenden Pferde und Reiter müssen haftpflichtversichert sein.

## Die Reiter werden um Einhaltung der traditionellen Jagdregeln gebeten! Die Reiter entladen ihre Pferde erst unmittelbar vor Jagdbeginn, um Schäden an der Rasenfläche durch Hufscharen zu vermeiden!

Weitere Informationen unter:

[www.internationale-hubertusjagd.de](http://www.internationale-hubertusjagd.de)

**pro**  
**Brandenburg** e.V.



**WirtschaftsForum**  
Brandenburg e.V.



Industriclub Potsdam  
„Christian Peter Wilhelm Beuth“ e. V.



## Folgende Kostenbeiträge sind zu entrichten:

Cappgeld Reiter	€ 20,00
Verpflegungsgeld für Jagdgäste	€ 15,00
Frühstücks-Tüte, Teilnahme Jagdstop (Suppe + Getränk), Bustransfer	
Jagdessen/Schüsseltreiben (Person zzgl. Getränke)	€ 28,00
Jeder Jagdgast trägt die Kosten seines Verzehrs nebst Getränken selbst und entrichtet diese Kosten am 05.11. direkt an Schloss Neuhardenberg!	

## Frühstücksbuffet

Jagdtteilnehmer und Gäste, die vor der Veranstaltung im Schloss frühstücken möchten, werden um vorherige telefonische Reservierung unter Tel. 033476 / 600 00 gebeten.

## Übernachtungen

Jagdtteilnehmer und Gäste, die auf Schloss Neuhardenberg übernachten möchten, werden um vorherige telefonische Reservierung unter Tel. 033476 / 600 00 gebeten.

Jagdherren:	Andreas H. E. KIMMEL, Wiesbaden Karsten LEUNERT, Bad Saarow
Master of Fields:	Bernd SCHIEL, Berlin Hartmut FAHL, Neuhardenberg
Master of Hounds:	Rainer PISTORIUS
Jagdsignale:	Ralley Dampierre

## Anmeldung und Rückfragen zur Jagd:

**Dr. André Schulz** mobil: +49 177 44 66 700  
Tel.: +49 30 310 131 08  
Fax: +49 30 310 131 09  
schulz@internationale-hubertusjagd.de

## Zimmerreservierungen:

Schloss Neuhardenberg, 033476 / 600 00  
EZ 93,00, DZ 109,00 zzgl. Frühstück € 18,00 / Pers.

## Anfahrtshinweis:

**Hotel Schloss Neuhardenberg**  
Schinkelplatz  
D-15320 Neuhardenberg  
Tel. +49 (0)33476 – 600-0  
Fax +49 (0)33476 – 600-800  
hotel@schlossneuhardenberg.de

